

Inhaltsverzeichnis

Stefan Dorr, Laudatio	9
--	---

Christoph Grabenwarter, Der Verfassungsgerichtsverbund:

Resonanz, Harmonie und Dissonanz	13
I. Einleitung	13
II. Verbundterminologie: Vom Staatenverbund über den Gerichtsverbund zum Werteverbund	15
III. Funktionen der Verfassungsgerichte im Verbund	16
IV. Judizieren im Verbund: Vom Vergleichen zum Verstärken	18
1. Voraussetzungen des kooperativen Verfassungs- gerichtsverbundes: Vergleichen und Vergewissern in Integrationsoffenheit	18
2. Konkurrieren, Ergänzen und Verstärken	20
3. Zwischenbilanz	25
V. Krisen	29
1. Klimawandel für Demokratie und Rechtsstaat.	29
2. Der Resonanzboden der Werteunion: Vom Wesen der Werte der Union	30
3. Die Rezeption von Rechtsprechungsfiguren durch integrationskritische Gerichte.	37
4. Der Umgang mit Verfassungsgerichten auf dem Scheideweg	38
VI. Ausblick: Selbstreflexion und Dialog.	41

Koen Lenaerts, Der Europäische Rechtsraum: Grundlagen,

Herausforderungen und Perspektiven	43
I. Kompetenzen	43
II. Kooperation.	45
III. Rechtsstaatlichkeit	46

Günter Krings, Der „Europäische Rechtsraum“ als Ort

wechselseitiger Selbstbeschränkung	49
I. Einleitung: Der „Europäische Rechtsraum“	49
II. Die Europäische Kommission: ein supranationaler pouvoir neutre?	51
III. Der Rollenkonflikt der Europäischen Kommission	52
IV. Der Gerichtshof der Europäischen Union als Hüter der Kompetenzschränken der Europäischen Union?	57
V. Die Rolle der nationalen Verfassungsgerichtsbarkeit	61

VI.	Nationale Parlamente im unionalen Rechtsdialog	63
VII.	Nationale Selbstbeschränkung im Rechtsraum der Europäischen Union	64
VIII.	Perspektiven	66
 Winfried Bausback, Der Europäische Rechtsraum und die Digitalisierung – Herausforderungen und Perspektiven		
I.	Einleitung	67
II.	Die Erosion der europäischen Idee – Ursache und Wirkung ...	68
III.	Die Digitalisierung als europäische Herausforderung des 21. Jahrhunderts	69
1.	Digitalisierung: Virtuelle Fortsetzung des europäischen Einigungsprozesses.	69
2.	Digitalisierung und ihre Schattenseiten – die Macht der Algorithmen und die Ohnmacht vor den digitalen Großkonzernen	70
3.	Die Notwendigkeit der Rückkehr staatlicher Regelungsmacht.	71
4.	Begrenzung der Regelungsmacht in concreto.	75
5.	Ein Ausblick auf die Chancen der Digitalisierung im europäischen Rechtsrahmen – die Künstliche Intelligenz	76
IV.	Fazit.	77
 Peter M. Huber, Der Europäische Rechtsraum – Grundlagen, Begriff, Reichweite		
I.	Die Rechtsordnung Europas zwischen Kohärenz und Fragmentierung.	79
1.	Die differenzierte Integration	79
2.	Institutionelle Formen der Kooperation.	81
3.	Materielle Kohärenz	82
II.	Begriff des Europäischen Rechtsraums	82
III.	Der Verfassungsgerichtsverbund als wichtigster Akteur des Europäischen Rechtsraums	83
1.	Der Verfassungsgerichtsverbund in der Europäischen Union	83
2.	Kooperation auf Augenhöhe – Defizite und Chancen ...	90
3.	Ausblick.	93
 Autoren- und Herausgeberverzeichnis		95